

GEMEINDERAT



Geschäft No. 4312A

**Beantwortung des Postulats  
von Roman Hintermeister-Goop, FDP-Fraktion,  
betreffend  
Betreuung der KMU's in der Gemeinde  
Allschwil**

Bericht an den Einwohnerrat  
vom 18. Oktober 2017

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	3
2. Erwägungen	3
3. Antrag	5

---

#### Beilage/n

- Keine

## 1. Ausgangslage

---

Der Einwohnerrat hat am 9. November 2016 das folgende Postulat von Herrn Roman Hintermeister-Goop der FDP-Fraktion betreffend Betreuung der KMU's in der Gemeinde Allschwil an den Gemeinderat zur Beantwortung überwiesen:

**Antrag:**

**Der Gemeinderat wird gebeten eine "KMU- Sprechstunde" und eine klar kommunizierte Anlaufstelle für neue KMU's einzurichten sowie Firmenbesuche bei KMU's durchzuführen.**

**Begründung:**

**Die wirtschaftliche Situation für die KMU's ist im Moment nicht einfach. Die laufend wachsende Bürokratie absorbiert sehr viel Energie und Zeit.**

**Eine aktive Begleitung/Betreuung seitens der Gemeinde wäre sehr willkommen und würde die Wertschätzung der KMU's fördern. In einem direkten Dialog könnten Bedürfnisse, Probleme und Missverständnisse unbürokratisch besprochen werden. Dies fördert das Mit- und Nebeneinander in der Gemeinde Allschwil.**

## 2. Erwägungen

---

Bereits am 21. September 2016 wurde durch den Gemeinderat ein Wirtschaftsförderungs-Konzept verabschiedet und zur Umsetzung freigegeben. Dieses Konzept konnte jedoch aufgrund personeller Wechsel in der Verwaltungsführung nur teilweise umgesetzt werden.

Die Beantwortung des Postulates von Roman Hintermeister-Goop wurde dem Gemeinderat am seiner Sitzung 9. August zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Beantwortung war an das am 21. September 2016 verabschiedete Wirtschaftsförderungs-Konzept angelehnt. Im Rahmen der Diskussionen hat der Gemeinderat jedoch beschlossen, dass das bestehende Wirtschaftsförderungs-Konzept einer Überarbeitung bedarf. Der Leiter Gemeindeverwaltung wurde mit der Überarbeitung des Konzeptes sowie der Postulatsbeantwortung beauftragt. Der Gemeinderat hat nun an seiner Sitzung vom 18. Oktober 2017 das überarbeitete Wirtschaftsförderungskonzept sowie die vorliegende Beantwortung des Postulates verabschiedet.

Das überarbeitete Konzept zur Wirtschaftsförderung kann in groben Zügen folgendermassen zusammengefasst werden:

**Ansatz der kommunalen Wirtschaftsförderung in Allschwil**

Die Wichtigkeit der Unternehmen und der Wirtschaft findet sich im Leitbild „Zukunft Allschwil“. Unter Anderem ist dort festgehalten, dass Allschwil auf ein breit diversifiziertes Gewerbe und einen guten Dialog mit der Wirtschaft setzt und dass Allschwil für kleine, mittlere und grosse Unternehmen attraktiv ist.

Die Wirtschaftsförderung Allschwil basiert gemäss neuem Konzept insbesondere auf einem persönlichen und aktiven Dialog mit den ansässigen Unternehmen.

Mittels einer klaren Anlaufstelle können die Unternehmen ihre Bedürfnisse/Anliegen einbringen und mit Vertretern der Gemeinde besprechen.

### **Grundsätzliches**

Die laufende Betreuung der in Allschwil ansässigen Firmen und insbesondere die Vorbereitung von entsprechenden Aktivitäten und die Koordination allfälliger Abklärungen erfolgt unter der Federführung des Leiters/der Leiterin Gemeindeverwaltung. Die Koordination beinhaltet ebenfalls die Schnittstelle zur Kantonalen Standortförderung.

Auf der Homepage sind dementsprechend der/die Gemeindepräsident/-in und der/die Leiter/-in Gemeindeverwaltung als Anlaufstelle unter „Wirtschaft“ → „Welcome Desk“ angegeben.

Der Gemeinderat, respektive die einzelnen Gemeinderatsmitglieder und die Geschäftsleitung, sind situativ in den Prozess eingebunden und nehmen grundsätzlich eine wichtige „Liaison-Funktion“ wahr.

### **Vorgehen**

Der persönliche und aktive Dialog mit den ansässigen Unternehmen soll via ein strukturiertes Vorgehen möglichst breit abgestützt werden und somit die Nachhaltigkeit der Wirtschaftsförderung Allschwil sicherstellen. Dabei wird aktiv auf die Allschwiler Unternehmen zugegangen.

Neben dem strukturierten Vorgehen ist es aber auch wichtig, dass spontane persönliche und informelle Kontakte auf Ebene Gemeinderat und Geschäftsleitung dazu genutzt werden, die Bedürfnisse der ansässigen Unternehmen in Erfahrung zu bringen und ihnen die Wertschätzung entgegenzubringen.

Die 850 in Allschwil ansässigen Unternehmen werden in mindestens zwei Gruppen eingeteilt. Für diese Gruppen werden dann unterschiedliche Vorgehensweisen angewendet.

Gruppe 1: Beste Steuerzahler und höchste Anzahl Mitarbeitende → ca. 30 Stück

Gruppe 2: Alle Unternehmen ausser Gruppe 1 → ca. 820 Stück

Für die Gruppe 1 erfolgt eine Aktive Kontaktaufnahme (schriftlich und persönlich) mit dem Bestreben für individuelles Treffen mit Vertretern der Unternehmung und der Gemeinde.

Für die Gruppe 2 erfolgt eine Aktive schriftliche Kontaktaufnahme. Ein Treffen mit Vertretern der Unternehmung und der Gemeinde erfolgt nur, wenn das Unternehmen eine Rückmeldung gibt und Bedarf anmeldet.

Neue Unternehmen, welche sich in Allschwil ansiedeln werden in gleicher Form wie oben beschrieben kontaktiert.

Der Leiter Gemeindeverwaltung stellt sicher, dass das oben genannte Vorgehen umgesetzt wird und hat folgende Aufgaben:

- Pro Jahr sollen ca. 15 Treffen mit Gruppe 1-Unternehmen stattfinden.
- Für die Gruppe 2-Unternehmen werden individuelle Treffen basierend auf den spezifischen Rückmeldungen/Anliegen durchgeführt. Die Anzahl der Treffen ist abhängig von der Anzahl der Rückmeldungen.
- Die Resultate aller Treffen und die wichtigsten Angaben zu den Unternehmen werden strukturiert festgehalten, und an geeigneter Stelle archiviert.
- Ein regelmässiger Informationsaustausch mit der Standortförderung Baselland soll erfolgen.

- Die Verwaltung stellt die Organisation und Durchführung folgender Anlässe sicher:
  - jährlicher grosser Wirtschafts Anlass zu einem spezifischen Thema
  - Treffen mit dem KMU-Vorstand Allschwil-Schönenbuch
  - Treffen der AG WiFö

Der Gemeinderat nimmt zusammen mit der Geschäftsleitung an diesen Anlässen teil.

- Zusammen mit dem Gemeinderat pflegt auch die Geschäftsleitung den Kontakt zur Wirtschaft anlässlich von weiteren repräsentativen Anlässen.

Mit dem neuen Konzept zur Wirtschaftsförderung signalisiert der Gemeinderat, dass ihm der Dialog mit den KMU und eine aktive Betreuung der Unternehmen wichtig ist. Es soll auch zeigen, dass Allschwil seinen Unternehmen eine grosse Wertschätzung entgegenbringt und sich für gute Rahmenbedingungen einsetzt. Die regelmässig durchgeführten Anlässe der AG WiFö, die Treffen mit dem KMU-Vorstand Allschwil-Schönenbuch und der unlängst eingeführte grosse jährliche Wirtschafts Anlass mit spezifischen Themen haben sich bestens bewährt und unterstreichen das Anliegen des Gemeinderates. Ebenso illustriert die Informationsbroschüre „Allschwil. Eine Gemeinde mit Zukunft“ die vielen Vorzüge des Standorts Allschwil.

Die von Postulant vorgeschlagene Anlaufstelle ist dem Konzept entsprechend auf der höchsten Hierarchiestufe – also beim Leiter der Gemeindeverwaltung und der Gemeindepräsidentin – angesiedelt. Dies hat den Hintergrund, dass die Anliegen der Wirtschaft rasch, effizient und effektiv bearbeitet werden müssen, was auf einer weniger hohen Ebene kaum durchsetzbar wären. Die Ansprüche der KMU sind oft fachübergreifend und müssen gesamtheitlich betrachtet werden. Damit kommen nur die Gemeindepräsidentin und der Leiter der Gemeindeverwaltung in Frage, welche je nach Situation den Gemeinderat und die Geschäftsleitung einbeziehen.

Auf der Gemeinewebsite [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) ist im Bereich Wirtschaft ein „Welcome Desk“ eingerichtet, in dem die zuständigen Personen mit ihren Kontaktdaten aufgeführt sind. Die beiden Ansprechpartner stehen den Unternehmen für ihre Anliegen zur Verfügung.

Dialogfördernd sind schliesslich die im Konzept geplanten Treffen mit Vertretern der Unternehmen und der Gemeinde (der Kreis der Vertreter der Gemeinde reicht je nach Situation von der Gemeindepräsidentin über den Leiter Gemeindeverwaltung, die Bereichsleiter, die Ressortverantwortlichen Gemeinderäte bis zum Gesamtgemeinderat).

### 3. Antrag

---

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat

**zu beschliessen:**

1. Das Postulat No. 4312 wird als erledigt abgeschrieben.

**GEMEINDERAT ALLSCHWIL**

Präsidentin:

Leiter Gemeindeverwaltung:

Nicole Nüssli-Kaiser

Patrick Dill